



2012

Thomas Pläßmann
Neue Wendung in der K-Frage

Die Ausstellung „Helmut Schmidt in Dur und Moll“ nimmt in Anspielung auf den Klaviervirtuosen Helmut Schmidt Harmonien und Dissonanzen, Höhen und Tiefen seines politischen Lebens aufs Korn – ironisch, satirisch, komisch und auch sarkastisch, grotesk und zynisch. Aber immer mit Humor und „bei aller Schärfe immer auch wieder versöhnlich“, wie Schmidts Vorgänger im Kanzleramt, Willy Brandt, das Wesen der Karikatur sah.

2015

Thomas Pläßmann
Ein Lotse geht von Bord



2015

Jürgen Tomicek, Rauchzeichen

„Kann man denn nicht mal hier oben seine Ruhe haben ...?“
... mag Helmut Schmidt auf Wolke sieben denken, wenn er nach seinem Tod mit pathetischen Lobeselogen überschüttet oder für dies und das als Kronzeuge in Anspruch genommen wird – ohne sich dagegen erwehren zu können. Trotzdem wird es immer wieder heißen: „Was hätte wohl Helmut Schmidt dazu gesagt?“

Titelkarikatur: Walter Hanel, 1980
Der Virtuose

HELMUT SCHMIDT



in Dur und Moll

Diese Ausstellung der Helmut Schmidt Medien GmbH wird präsentiert von:

04.09 - 15.09.2017

Mo - Fr 14:00 - 20:00 Uhr, Sa 12:00 - 18:00 Uhr
Räume des KVOF im KOMM am Aliceplatz, 1. OG

Vernissage: 06.09 um 18:30 Uhr

Finisage: 15.09 um 18:30 Uhr
mit Lesung Bernd Köstering

Eintritt frei!



Sein politisches Leben im Spiegel
der Karikatur – eine Hommage



Eine Ausstellung mit 70 Karikaturen von 27 Zeichnern